

ADB-Artikel

Bredenbach: *Tilman B.*, der Sohn des vorigen, geb. zu Emmerich 1526, † 6. Mai 1587 in Köln; frühzeitig Magister der freien Künste, bezog er zur Erlangung des Doctorats der Theologie nochmals 1565 die Universität Ingolstadt, ward Canonicus in Antwerpen, 1567 zu Bonn, dann zu St. Gereon in Köln, 1569 Vorsitzender des geistlichen Raths-Collegiums in Bonn. Innig befreundet und wissenschaftlich verbunden mit dem Vicekanzler Martin Eisengrein zu Ingolstadt machte er mit ihm eine Reise nach Rom. Er war ein eifriger Kämpfer für die katholische Kirche und das Tridentinum. Seine polemischtheologischen Schriften etc. finden sich in Hartzheim's Bibliotheca Coloniensis, Col. 1747, p. 239 verzeichnet. Das Katechismuswerk des Bischofs Michael von Merseburg übersetzte er ins Lateinische. (Vgl. Wassenberg, Embrica p. 282.)

Autor

Ruland.

Empfohlene Zitierweise

, „Bredenbach, Tilman“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
